

DIN EN ISO 24266

ICS 61.060

Einsprüche bis 2019-11-27

Entwurf

**Schuhe –
Prüfverfahren für den ganzen Schuh –
Biegebeständigkeit (ISO/DIS 24266:2019);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 24266:2019**

Footwear –
Test methods for whole shoe –
Flexing durability (ISO/DIS 24266:2019);
German and English version prEN ISO 24266:2019

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-09-27 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), 10772 Berlin, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 23 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 24266:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216 „Footwear“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNE (Spanien) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 062-10-11 AA „Schuhe“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP) verantwortlich.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 17707:2005	siehe	DIN EN ISO 17707:2005-10
ISO 18454	Siehe	DIN EN 12222
ISO 19952	siehe	DIN EN ISO 19952

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 12222, *Schuhwerk — Normalklimate für Vorbehandlung und Prüfung von Schuhwerk und seinen Bestandteilen*

DIN EN ISO 17707:2005-10, *Schuhe — Prüfverfahren für Laufsohlen — Biegeverhalten (ISO 17707:2005); Deutsche Fassung EN ISO 17707:2005*

DIN EN ISO 19952, *Schuhe — Begriffe*

Schuhe — Prüfverfahren für den ganzen Schuh — Biegebeständigkeit (ISO/DIS 24266:2019)

Footwear — Test methods for whole shoe — Flexing durability (ISO/DIS 24266:2019)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

STD Version 2.9p

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Kurzbeschreibung	5
4 Prüfeinrichtung	5
4.1 Verfahren A	5
4.1.1 Biegemaschine	5
4.1.2 Messsschieber	6
4.2 Verfahren B	6
4.2.1 Biegemaschine	6
4.2.2 Biegeleisten	7
4.2.3 Messsschieber	8
4.2.4 Schneidwerkzeug	8
5 Probenahme und Konditionierung	9
6 Prüfverfahren	9
6.1 Verfahren A	9
6.2 Verfahren B	10
7 Prüfergebnis	11
8 Prüfbericht	11

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 24266:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216 „Footwear“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNE gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 24266:2019 wurde von CEN als prEN ISO 24266:2019 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216, *Footwear*, erarbeitet.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt zwei Prüfverfahren zur Bestimmung der Biegebeständigkeit eines ganzen Schuhs fest. Die beiden Verfahren liefern unter Umständen unterschiedliche Ergebnisse.

Diese Verfahren gelten nicht für ganze Schuhe mit Absätzen höher als 70 mm, Dicken der Biegeflächen der Sohlen von mehr als 25 mm oder Biegewinkeln von unter 45° entsprechend ISO 17707:2005, Abschnitt 6, Prüfverfahren der Steifigkeit.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 17707:2005, *Footwear — Test methods for outsoles — Flex resistance*

ISO 18454, *Footwear — Standard atmospheres for conditioning and testing of footwear and components for footwear*

ISO 19952, *Footwear — Vocabulary*

3 Kurzbeschreibung

Die Schuhprobe wird mit einer Prüfmaschine in einem festgelegten Winkel um ihre natürliche Biegelinie wiederholt gebogen. Nach einer vorgegebenen Zeit oder Anzahl von Biegungen wird das Schuhwerk subjektiv auf Anzeichen von Schäden bewertet.

4 Prüfeinrichtung

4.1 Verfahren A

4.1.1 Biegemaschine

4.1.1.1 Ein Hilfsmittel, um alle Arten von Schuhen am Absatz und an der Spitze fest einzuspannen. Es sind eine Reihe von Zehenklemmen erforderlich, um sicherzustellen, dass Schuhe aller Größen sicher eingespannt werden können.

4.1.1.2 Ein Verfahren zum Biegen der Schuhe um ihre Biegelinie mit einer Frequenz von (140 ± 10) Zyklen je Minute in einem Biegewinkelbereich.

4.1.1.3 Ein Hilfsmittel zum Aufzeichnen entweder der Anzahl der Biegungen oder der Dauer der Prüfung, sofern die Geschwindigkeit der Maschine konstant und bekannt ist.